



Thurgauer Trachtenvereinigung

Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung

Mittwoch 17. Dezember 2025 19.00 Uhr Saal Rest. Krone Pfyn

Präsidentin Adelheid Jäckle begrüsst alle Anwesenden zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung, besonders auch unsere Ehrenmitglieder und Beamteten.

Entschuldigt haben sich etliche Einzelpersonen. Gruppen haben sich keine entschuldigt. Marianna Nyffeler stimmt zu Beginn das Lied "D`Wienachtszyt isch wieder do" an.

Traktanden:

1. Begrüssung und Ermittlung der Stimmberechtigten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll Jahresbott 2025
4. Trachtenatelier
 - a. Information neue Lokalität
 - b. Information Finanzierung
 - c. Abstimmung Antrag verbleibender Vorstand und verbleibende Mitglieder TMK (Trachten- und Materialkommission) Lokalität Hauptstr 49 in Berg käuflich zu erwerben
5. Erhöhung Mitgliederbeitrag von 12.- auf 25.-
6. Wahlen
 - a. ein bis zwei Vorstandsmitglieder
 - b. Mitglieder für TMK
7. Verschiedenes

Es wird eine Änderung der Traktandenliste erwünscht. Wir müssen zuerst Stimmzähler haben.

Es sind alle Gruppen vertreten. Einzelmitglieder sind 3 anwesend.
Total anwesende Stimmberechtigte 81. Absolutes Mehr 41.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Peter Kundert, Hermann Imhof, Toni Schelbert, Martin Schuler.

Elisabeth Schär beantragt ein zusätzliches Traktandum 4c (Diskussion, Konzept, Nutzung der Liegenschaft). Ist so vorgesehen und wird mit grosser Mehrheit als Antrag angenommen. Abstimmung ist neu Traktandum 4d.

3. Protokoll

Das Protokoll vom Jahresbott 2025 wurde zwecks Papiersparens auf der Homepage der TTV aufgeschaltet und in der Einladung so mitgeteilt. Es wird ohne Einwände genehmigt und dem Aktuar verdankt.

4.Trachtenatelier

4a.Lokalität

Adelheid Jäckle und Markus Nyffeler haben für den heutigen Abend eine Präsentation auf dem Beamer vorbereitet und auch mit Fotos hinterlegt.

Seit der letzten AV haben sich die Ereignisse überstürzt. Infolge Krankheit fallen in der TMK Franziska Frei und Ruedi Winiger aus. Die TMK befasst sich schon bald 3 Jahre mit diesem Thema und es waren auch verschiedene Lokalitäten angedacht. Es lagert auch noch viel Material der TTV bei Privatpersonen zu Hause, ebenso auch Kindertrachten der Kindertanzgruppen. Zudem hat sich herausgestellt, zukünftige Schneiderinnen wollen kein Materiallager und Kundenbesuche zuhause.

Mitte Sept meldet sich Heidi Hasler bei der Präsidentin, es geht nicht mehr. Familie Hasler-Wey benötigt mehr Platz für die Kinder. Das prekäre Platzverhältnis wird mit Bilder dokumentiert. Adelheid sichtet auf dem Internet eine frei gewordene Liegenschaft. Heidi besichtigt die Liegenschaft und ist überzeugt davon.

Der Vorstand und die verbliebenden Mitglieder der TMK können die Räumlichkeiten ende Sept ebenfalls besichtigen und wir beschliessen dran zu bleiben. Es folgen Abklärungen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Liegenschaft befindet sich an der Hauptstr 49 Berg zentral gelegen, Bauj.2003, ebenerdig und barrierefrei mit 3 eigenen Parkplätzen. Stark frequentiert mit TKB, Ärztezentrum, Physiotherapie, Coiffeur und Restaurant im gleichen Komplex. Das Grossraumbüro misst 91m², dazu Büro 27m², kleine Küche 15m², WC und Abstellraum 6m². Im Eingangsbereich Schaufenster- und Ausstellungsfläche. Etliche Tische, Stühle, Lampen und Regale wären inbegriffen. Es wird alles mit Bilder kommentiert.

Die Lokalität ist ein Stockwerkeigentum und kann nicht gemietet werden.

Der Besitzer Herr Gysi hat viele Interessenten, gäbe aber der TTV den Vorzug.

4b.Finanzierung

Markus erläutert die finanzielle Sicht:

Kaufpreis Stockwerkeigentum (Arbeitsbereich, WC, Küche, Büro, Abstellraum 3 Parkplätze, Ausstellungsfläche)	595`000.-
Anpassungen und zusätzliche Schränke	<u>5`000.-</u>
Total Investition	600`000.-

Finanziert mit 2 Darlehen zu je 300`000.- von Heidi Hasler und Markus Nyffeler verzinst zu 1%, vereinbart auf 10 Jahre.

Eine Fremdfinanzierung über Banken ist nicht möglich wegen der 50% Eigenkapitalhürde.

Der Vorstand stand stark unter Zeitdruck, auch um die 4 Wochen Frist für die Einladung einzuhalten. Zudem musste zuerst die Finanzierungsmöglichkeit geklärt werden, darum konnte der Vorstand erst auf diese Versammlung hin die Mitglieder informieren.

Um das Objekt trotzdem zu sichern bis zur heutigen Abstimmung, musste mit dem Verkäufer ein Reservationsvertrag abgeschlossen werden und eine Anzahlung von 100`000.- geleistet werden.

Es liegt ein Kaufvertrag vor mit allen Rechten und Pflichten, der von einem Juristen geprüft wurde.

Die zukünftigen laufenden Kosten wird die TTV stärker belasten.

Verzinsung Darlehen	6`000.- (bis jetzt 3`000.-)
Nebenkosten Stockwerkeigentum	5`000.- (zum Teil aus Ertrag Trachtenladen)
Versicherungen, Verwaltung	<u>1`000.-</u> (zum Teil aus Ertrag Trachtenladen)
	12`000.-

Ein allfälliger Wiederverkauf ist jederzeit möglich und laut Experten ohne Wertverlust.

Eine Miete für ein vergleichbares Mietobjekt würde sich auf 30-36`000.- belaufen.

4c.Diskussion

Martin Lobsiger macht den Einstieg in die Diskussion und spricht die Unstimmigkeiten innerhalb der TTV an, bittet alle Mitglieder sich an die Fakten zu halten und keine Gerüchte zu verbreiten. Zudem ist der Vorstand darauf angewiesen, dass die Informationen der AV oder vom Vorstand innerhalb der Gruppe auch zwingend weiter gegeben werden. Er bittet zudem alle auch mal Fehler zu tolerieren und daraus zu lernen und jetzt vereint am gleichen Strick zu ziehen.

Die eigentliche Diskussion über Kaufantrag wird von vielen Trachtenleuten benutzt.

Die verschiedenen Voten wegen mangelnder Information konnte mit der Powerpoint Präsentation entkräftet werden. Ziel war eine Seite und alle Mitglieder auf dem gleichen Wissensstand bringen.

Heidi Hasler ist momentan wieder allein möchte aber Nähkurse geben in den neuen Räumlichkeiten.

Zukünftige Schneiderinnen wollen nicht in der Wohnung arbeiten und die Lohnfrage ist ein Thema. Der Stundenansatz von Heidi wurde verschiedentlich angepasst und beträgt heute 32.-. Es werden verschiedene Vorschläge gemacht für die Ausstellungsfläche: Alles rund um die Tracht, Nähkurse, TTV Jubiläum, Flyer auflegen, Artikel verkaufen, Auflistung ist nicht abschliessend.

Die Nebenkosten für Wasser, Strom, Heizung, Unterhalt ist gegeben durch das Stockwerkeigentum und betragen 4 Quartal à 1200.-. 1.Quartal würde uns der Verkäufer schenken.

Die Frage nach dem Lotteriefond ist bereits am Laufen bestätigt Adelheid.

Die berechtigte Frage was mit Anzahlung von 100'000.- passiert bei einem Nein bestätigt Markus einen Verlust von 30'000.-.

Im Namen der verbleibenden TMK Mitgliedern lobt Ernst Forrer das Objekt und bittet ebenfalls um Annahme des Antrags.

Köbi Helfenberger stellt Antrag auf geheime Abstimmung. Der Antrag wird mit 2 Ja, 72 Nein, 4 Enthaltungen abgelehnt.

4d.Abstimmung

Antrag des Vorstandes und der verbleibenden Mitglieder der TMK:

Kauf des Stockwerkeigentum Hauptstr49 in Berg mit 2 Darlehen von Heidi Hasler und Markus Nyffeler zum Preis von 600'000.-

Die Abstimmung ergibt 76 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen für das Vertrauen.

Pius Jäckle bedankt sich herzlich bei den beiden Darlehensgeber für ihr Engagement für die Zukunft. Wir bedanken uns mit kräftigem Applaus.

5.Mitgliederbeitrag

Der Kassier zeigt uns anhand der Präsentation die mehrheitlich defizitären Jahresabschlüsse der letzten Jahre. Mit einem Vermögen von ca. 124'000.- steht der TTV noch nicht das Wasser am Hals. Aber wegen den zukünftigen zusätzlichen Kosten für das Trachtenatelier sollte die TTV frühzeitig vorsorgen. Der Vorstand beantragt darum den schon lange geltenden Mitgliederbetrag von 12.- auf 25.- zu erhöhen.

Diskussion

Die TTV hat noch 280 zahlende Mitglieder.

Der Vorschlag beim Laden Werbung für Passivmitglieder zu machen, wird entgegen genommen.

Sozial Medien Auftritt ...wer kann das?

Antrag

Der Vorstand beantragt den Mitgliederbeitrag der TTV von heute 12.- auf 25.- zu erhöhen.

Abstimmung 77 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen.

6. Wahlen

Mit dem gesundheitlichen Rücktritt von Franziska Frei als Vorstandsmitglied und TMK Präsidentin besteht der Vorstand nur noch aus 3 Mitgliedern. Laut Statuten müssten es 5 sein. Es braucht dringend Verstärkung um Aufgaben zu verteilen und es soll auch keine Machtämter geben. Bereits seit 2024 operiert der Vorstand mit 4 Mitgliedern in Unterzahl.

Bitte meldet dem Vorstand mögliche Personen, die wir anfragen können zum Mitdenken und Mitentscheiden. **Die TTV hat 280 Mitglieder.**

Eine kleine „Milchbüchlirechnung“ veranschaulicht es:

5 Vorstand+5 TMK+3-5 Beamtete=13-15 Chargen gegenüber 11 Gruppen!! Es wäre schön, wenn alle Gruppen ihren Beitrag leisten.

Für ein neues Vorstandsmitglied haben wir eine Zusage von Lina Bonafiglia.

Tänzerin in der Gruppe Schwaderloh, Wohnort Hauptwil, Beruf Revierförsterin, Alter jung

Lina wird mit kräftigem Applaus als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Die TMK ist sehr geschwächt nach den Rücktritten von Gisela Ryner am Bott, Franziska Frei im September und auf heute auch noch Ruedi Winiger. Die verbleibenden Mitglieder Christine Stähli und Ernst Forrer werden vorläufig mit dem Vorstand tagen. Das kann nicht so bleiben.

Meldet uns bitte Wahlvorschläge.

Aus der Versammlung meldet sich niemand.

Ruedi Winiger muss seinen angekündigten Rücktritt auf 2026 bereits jetzt aus gesundheitlichen Gründen bekannt geben. Die Präsidentin verdankt seine langjährige Arbeit in der TMK und das wird mit einem kräftigen Applaus quittiert.

Ebenfalls verdankt die Präsidentin die langjährige Arbeit von Franziska Frei als Vorstandsmitglied und Präsidentin der TMK. Es wird nochmal kräftig applaudiert.

Eine ausführliche Würdigung und Verdankung der Beiden folgt am ordentlichen Bott 2026.

7. Verschiedenes

Auf der Powerpoint Präsentation werden die Anlässe 2026 der TTV aufgezeigt, die auf der Homepage der TTV ebenfalls publiziert sind.

Marianna Nyffeler ergänzt, dass der Projektchor mit 55 Mitgliedern an das Chorfest nach Sursee fährt ,40 mit dem Car fahren und ca. 25 am Umzug mitlaufen.

Es liegen noch Flyer von den Jubiläumsveranstaltungen der STV auf.

Verschiedene Redner verdanken die Arbeit des Vorstandes -Danke- und erinnern uns auch den Jungen zu danken.

Dann bleibt nur noch: **Packen wir`s an!**

Als Abschluss verliest Adelheid eine kurze Adventsgeschichte.

Als Schlusslied wird „Do-na no-bi pa-cem“ gesungen.

Adelheid bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Erscheinen und Diskutieren, wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und kann die A.o.Versammlung um 21.05 Uhr beenden.

Der Aktuar

Die Präsidentin

Martin Lobsiger

Adelheid Jäckle